



Oktober 2004 / 26. Jahrgang
Erscheint monatlich
Abonnementspreise jährlich:
Fr. 10.– (innerhalb der Gemeinde)
Fr. 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

Oft kommen sie im Winter

Die Grippeviren - Vorbeugen ist möglich!

Sie liegen im Bett, haben hohes Fieber, Schüttelfrost, Schnupfen, Kopf- und Halsschmerzen, Gelenk- oder Muskelschmerzen. Das sind typische Anzeichen einer Grippe. Was kann vorbeugend gegen eine Grippe unternommen werden?

hv. - Die Grippe (Influenza) ist eine seit Jahrhunderten bekannte akute Infektionskrankheit. Es handelt sich um eine Atemwegsinfektion. Die Viren zirkulieren meistens in den Wintermonaten. Vor allem in geschlossenen Räumen wird das Grip-

Wer ist besonders gefährdet

Eine Grippe ist nicht ungefährlich. Vor allem für Risikogruppen, d.h. Menschen über 65 Jahre, Personen mit chronischen Herz-, Lungen- oder Stoffwechselerkrankungen sowie Bewohnerinnen und Bewohner von Alters- und Pflegeheimen, stellt die Infektionskrankheit eine zum Teil lebensbedrohende Gefahr dar. In der Schweiz sterben jedes Jahr zwischen 400 und 1'000 Personen an den Folgen der Grippe. 1'000 bis 5'000 Personen werden aufgrund einer Grippeerkrankung hospitalisiert.

Vorbeugen ist möglich

Für Personen, die einer Risikogruppe angehören, empfiehlt das Bundesamt für Gesundheit die jährliche Grippeimpfung mit dem Ziel, schwere Erkrankungen, Spitalaufenthalte und Todesfälle zu vermeiden. Die jährliche Impfung wird auch dem Medizin- und Pflegepersonal empfohlen. Dadurch lässt sich die Wahrscheinlichkeit massgeblich reduzieren, dass Grippeviren auf Risikopersonen übertragen werden.

Es ist aber auch möglich, sich durch Stärkung der eigenen

Abwehrkräfte vor Grippe zu schützen. Dies kann man zum Beispiel durch Sport, Saunagänge oder Kneippkuren sowie durch gesunde Ernährung erreichen. Ausreichende Bewegung an der frischen Luft (auch an kälteren Tagen) stärkt die Abwehrkräfte zusätzlich, Leistungssport hingegen hat einen gegenteiligen Effekt. Ist die Erkältung bereits eingetreten, sollte man sich schonen.



pe-Virus durch Niesen und Husten leicht von Person zu Person übertragen. Noch bevor die Grippe überhaupt ausbricht, können andere Menschen am Arbeitsplatz, in der Familie, aber auch in Spitälern und Heimen angesteckt werden. Auch Menschen, die zwar mit dem Grippe-Virus infiziert sind, sich aber nicht krank fühlen, können das Virus auf andere Personen übertragen.

Kommentar

hv. - *Wie viel Alkohol kann ich trinken, ohne mir und meiner Umwelt zu schaden? Wie viel ist zu viel?*

Alkohol nimmt in unserem gesellschaftlichen Leben einen wichtigen Platz ein. Rund vier von fünf Personen trinken in der Schweiz Alkohol. Die grosse Mehrzahl der Erwachsenen geht mit Alkohol in vernünftiger Weise um, d.h. sie trinken risikoarm oder überhaupt nicht und entwickeln so auch keine Alkoholprobleme. Doch gut jeder Fünfte hat seinen Alkoholkonsum nicht oder nur bedingt im Griff. Bereits 14- bis 16-jährige betrinken sich häufig.

Die Gemeinden der Region Werdenberg haben im Sommer 2001 beschlossen, am nationalen Projekt „Die Gemeinden handeln“ teilzunehmen. Im Rahmen dieses Projektes werden die Organisatoren von Festanlässen speziell auf die Alkoholproblematik hingewiesen und sensibilisiert, Massnahmen gegen den übermässigen Alkoholmissbrauch zu ergreifen. Wer möchte, kann die Präventionsmassnahmen am Goldzapfen-Wettbewerb anmelden. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 3.

Schlagzeilen

- **Ortsgemeinde - Wohin?**
Seite 11; von Walter Eggenberger (WE.)
- **100 Jahr-Jubiläum des Krankenpflegevereins**
Seite 15; von Ursula Bachofen (UB.)

Gemeinderats- verhandlungen

Baugesuche

Hans Gantenbein, Kuhnenboden, 9472 Grabs, Natursteinmauerwerk als Hangsicherung, Aufstellen eines Schwimmbades, Parz. Nr. 3369, Kuhnenboden; Swisscom Mobile AG, Network Roll-out East, Ringstrasse 34, 7000 Chur, Erweiterung mit Richtfunk, Parz. Nr. 1016, Krebsengrabenstrasse; Hans Eggenberger, Blumenweg 23, 9472 Grabs, Anbau Wintergarten, Parz. Nr. 113, Blumenweg 23; Ortsgemeinde Grabs, Marktplatz 1, 9472 Grabs, Waldfriedhof, Parz. Nr. 4501, Loch / Höhi; Werner Eggenberger, Bongertstrasse 14, 9472 Grabs, Einbau Dachflächenfenster, Neubau Schwimmbassin, Parz. Nr. 2448, Bongertstrasse 14.

Bewilligungen nach ordentlichem Verfahren

Martin Gasenzer, Eggenberg 1991, 9472 Grabserberg, Umbau bestehendes Bauernhaus, Einbau Einliegerwohnung, Parz. Nr. 3876, Eggenberg; Thomas & Christa Zogg-Kunz, Steinbergweg 11, 9472 Grabs, Solaranlage, Einbau Badezimmer, Parz. Nr. 766, Steinbergweg 11; Skiclub Grabs, Kirchgasse 3, 9472 Grabs, Anbau Holzschopf, Parz. Nr. 4797, Gamperney; Marie Vetsch, Unterbülts, 9472 Grabs, Windfang und DU / WC Einbau mit Gaube, Parz. Nr. 2743, Hugobühlstrasse 25; Florian Tischhauser, Mafun, 9472 Grabs, Wohnhausan- und -umbau, Parz. Nr. 3124, Mafun.

Bewilligungen nach vereinfachtem Verfahren

Ulrich Schulz, Blumenweg 27, 9472 Grabs, Aufstellen eines Presscontainers, Parz. Nr. 133, Fabrikstrasse 24; Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, 9472 Grabs, Anbau Containerraum / Einbau Molok, Parz. Nr. 1535, Stütlistrasse 23.

Bewilligungen nach Meldeverfahren

Alfred Raymann, Spannenweg 8, 9472 Grabs, Sanierung Bruchsteinmauer, Parz. Nr. 1838, Spannenweg 8; Erwin Kobelt, Bogenstrasse 4a, 9470 Werdenberg, Erweiterung Parkplätze, Parz. Nr. 590, Bogenstrasse 4a; Marquart Elektroplanung + Beratung AG, Churerstrasse 99, 9471 Buchs, Betrieb Wärmepumpenanlage, Parz. Nr. 30050, St. Gallerstrasse 68; Albert Hess, Rehweg 12, 9472 Grabs, Sitzplatzerweiterung, Parz. Nr. 4742, Rehweg 12; Ricardo Helleman, Unterdorfstrasse 16, 9472

Grabs, Neuerstellung Gartengerätehaus, Parz. Nr. 1973, Schulhausstrasse 4; Irma Nef-Tanner, Rietstrasse 24, 9472 Grabs, Fassadenrenovation, Parz. Nr. 171, Rietstrasse 24.

Arbeitsvergaben

Software Finanzbuchhaltung
an die Heeb AG, Au.

**Beladung für das Rüstfahrzeug
der Feuerwehr**
an die Growag AG, Grosswangen.

**Mobilfunkgerät mit
Zusatzbedienung Rüstfahrzeug**
an die Firma Nägele-Capaul, Triesen.

Ausbau Perdellbächli

Das Gerinne des Perdellbächlis muss dringend erweitert werden, um die Hochwassersicherheit zu gewährleisten. Der Ausbau soll noch diesen Herbst erfolgen. An den Ausbau des Perdellbächlis leistet die Politische Gemeinde Grabs einen einmaligen Beitrag von 20 %, d.h. CHF 2'400.00.

Diesem Beschluss vorbehalten bleibt die Beitragszusicherung der Wasserversorgungskorporation Grabs im Umfang von 80 %, d.h. CHF 9'600.00. Der Unterhalt des Perdellbächlis hat in Zukunft durch die anstossenden Grundeigentümer zu erfolgen.

Landerwerb beim Volg Grabs

Der Kanton St. Gallen tritt der Politischen Gemeinde Grabs kostenlos ca. 376 m² Land ab der Parzelle Nr. 1619 ab. Es handelt sich um den Parkplatz beim Volg Grabs.

Anpassung Stromtarif

Aufgrund von Preissenkungen des Vorlieferanten (SAK, St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG) und der guten Ergebnisse der vergangenen Jahre kann das Elektrizitätswerk Grabs die Strompreise erneut senken. Die Betriebskommission des Elektrizitätswerkes Grabs hat dem Gemeinderat deshalb vorgeschlagen, die Strompreise zu senken. Der Gemeinderat hat der beantragten Tarifrevision zugestimmt; die neuen Preise gelten ab 01. Oktober 2004 und werden den Strombezügern durch das Elektrizitätswerk Grabs persönlich mitgeteilt.

Neuer Polizeichef Region Oberland

Aufgrund der Reorganisation bei der Kantonspolizei St. Gallen wurde Fw Andreas Brunner, zur Zeit Stv. C R Oberland, zum neuen Chef der Region Oberland ernannt. Der Stellenantritt erfolgt auf den 01. Januar 2005.

Nachfolge Kreisoberförster

Die Regierung hat den Kreisoberförster Jürg Trümpler auf den 01. November 2004 zum neuen Kantonsoberförster gewählt. Der Vorsteher des kantonalen Volkswirtschaftsdepartementes hat am 27. August 2004 bestimmt, dass Kreisoberförster Erwin Rebsamen - vorläufig bis zur Neuorganisation im Rahmen von „Wald SG“ - zusätzlich zum Forstkreis VI Rheintal auch den Forstkreis II Werdenberg übernimmt.

Adresse

Erwin Rebsamen
Kreisoberförster
Kreisforstämter II und VI
Davidstrasse 35
9001 St. Gallen

Der Gemeinderat bedankt sich bei Jürg Trümpler für die stets gute Zusammenarbeit und wünscht ihm in der neuen Aufgabe viel Freude und Befriedigung.

Einreisekontrollen USA

Seit dem 30. September 2004 müssen sich alle CH-Bürger zwischen 14 und 79 Jahren bei der Einreise in die USA einer verschärften Sicherheitskontrolle (Fingerabdrücke) unterziehen. Bis anhin waren Personen, welche visumsfrei in die USA einreisen durften, von dieser Massnahme ausgenommen.

Ab dem 26. Oktober 2005 ausgestellte Pässe müssen mit biometrischen Daten versehen sein, ansonsten ist keine visumsfreie Einreise in die USA mehr möglich. Die Schweiz wurde von der USA gebeten, den Prozess zur Einführung biometrischer Daten darzulegen. Im September 2003 wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, um die rechtlichen und wirtschaftlichen Konsequenzen sowie die technischen Anforderungen abzuklären. Bis heute steht noch nicht fest, wann die biometrischen Daten erfasst bzw. erhoben werden können.

Sollte es zu einer weiteren Verschiebung kommen, wird die visumsfreie Einreise weiterhin möglich sein, allerdings nur mit dem seit Januar 2003 ausgestellten, maschinenlesbaren Pass. Inhaber alter Schweizer Pässe benötigen selbst bei einer Verschiebung der Frist ab diesem Datum ein Visum. Schweizer Bürger, die im Herbst 2004 in oder durch die USA reisen wollen, sind aufgerufen, ihre neuen Reisepässe so früh wie möglich zu bestellen.

Weitere Infos sind auch unter www.usembassy.ch erhältlich.

Festwirtschaftsbewilligung

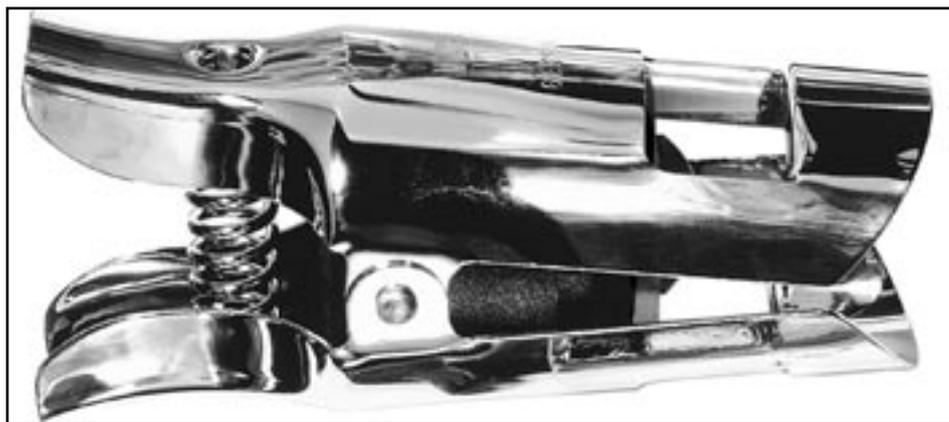
für den Missionsbazar
vom 13.11.2004 im Kirchgemeindehaus

Gegen den Alkoholkonsum

Werdenberger Projekt „Die Gemeinden handeln“

Sicher haben Sie schon etwas über das Projekt „Die Gemeinden handeln!“ gehört, gelesen oder erfahren. Das Projekt wird durch RADIX-Gesundheitsförderung koordiniert. Es läuft im Rahmen des nationalen Alkoholprogramms „Alles im Griff?“ des Bundesamtes für Gesundheit, der eidgenössischen Alkoholverwaltung und der schweizerischen Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme.

h.v. - Die Regionalplanung Werdenberg (www.werdenberg.ch) hat im Sommer 2001 entschieden, an diesem nationalen Pilotprojekt teilzunehmen. Sie hat die Umsetzung verschiedener Massnahmen beschlossen. Ein Teil der angeordneten Massnahmen betrifft auch die Erteilung von Bewilligungen für Festanlässe und die Bereitstellung von Informationsmaterial für Festwirtschaftsbetreiber.



Der Wettbewerbsgewinner erhält CHF 1'500.00 und diesen Goldzapfen sowie ein Gratis-Vereinsportrait im W & O.

Bei Vereinsanlässen zu beachten

Bei der Erteilung eines Gastgewerbepatentes für einen Anlass (Festwirtschaftspatent) muss das bewilligte Gesuch persönlich von der verantwortlichen Person des Vereins bei der Gemeinderatskanzlei abgeholt werden. Die Mitarbeiter der Gemeinderatskanzlei geben dabei ein Informationspaket an den Bewilligungsnehmer ab und gehen eine kurze Checkliste gemeinsam mit ihm durch. Jeder Bewilligungsnehmer bestätigt mit Datum und Unterschrift, die oben erwähnten Informationen erhalten zu haben und insbesondere für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zu garantieren.

Zusätzlich zum Informationsset werden die Vereinsvertreter angehalten, Plakate mit verschiedenen Slogans zum Thema des risikohaften Alkoholkonsums aufzuhängen.

„Goldzapfen-Wettbewerb“

Die Organisation eines Festes - in welcher Grösse auch immer - bedeutet meistens eine beachtliche Portion Arbeit. Nebst der guten Stimmung erhofft sich der Organisator auch einen Gewinn für die Vereinskasse. Dieser wird häufig über den Verkauf von alkoholischen Getränken gesteigert. Die Risiken von übermässigem Alkoholkonsum sind allerdings beträchtlich (Verkehrsunfälle, erhöhte Gewaltbereitschaft, Vandalismus usw.).

Die Regionalplanung Werdenberg schreibt alljährlich den Wettbewerb „Goldzapfen“ aus. Mit diesem Wettbewerb sollen Vereine belohnt werden, welche durch besondere Aktionen, Massnahmen und Ideenübermässiges Trinken und Rauschtrinken an ihren Festanlässen zu verhindern mithelfen. Dafür ist ein Fragebogen für die Vereine vorgesehen, auf welchem diese ihre Akti-

onen, Ideen und Massnahmen, die sie durchgeführt haben, kurz beschreiben und den Fragebogen an die Regionalplanung Werdenberg, „Goldzapfen“, Bahnhof, 9471 Buchs, weiterleiten. Das Wettbewerbsformular wird zusammen mit dem vorgeannten Informationspaket an den Bewilligungsnehmer abgegeben.

Für die Gewinner des Wettbewerbs winkt nebst einem Gewinn von CHF 1'500.00 in die Vereinskasse ein Vereinsportrait im W & O. Der Trostpreis („Silberzapfen“) beträgt CHF 750.00. Die Wettbewerbsjury besteht aus je einem Vertreter pro Gemeinde.

Wir ermutigen alle Organisatoren eines Festes, Wert darauf zu legen, dass an ihrem Anlass genussvoll konsumiert wird. Sie unterstützen damit aktiv unsere Alkoholpolitik! Besten Dank für Ihre wertvolle Mithilfe.

Zur Einsprache offen

Sanierung und Ausbau Bergweg Schlachtböden - Sattel - Plisen - Hinterrisi

Die Politische Gemeinde Alt St. Johann beabsichtigt, den Bergweg Schlachtböden - Sattel - Plisen - Hinterrisi zu sanieren und auszubauen. Mit diesem Ausbauprojekt werden die bestehenden Wegverbindungen auf Grabser Gemeindegebiet verbessert. Die wenigen Neubaubereiche werden schonend in die Landschaft eingepasst.

Der Gemeinderat Grabs hat das vorgenannte Bauprojekt am 27. September 2004 genehmigt. Im Sinne des Kantonalen Strassengesetzes wird das Projekt Bergweg Schlachtböden - Sattel - Plisen - Hinterrisi während 30 Tagen, **d.h. vom 06. Oktober bis 04. November 2004**, auf der Abteilung Tiefbau / Infrastruktur, Lindenweg 4, 9472 Grabs, öffentlich aufgelegt. Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardun kann, ist berechtigt, innert der Auflagefrist Einsprache beim Gemeinderat Grabs zu erheben.

Auf die Durchführung eines Kostenverlegungsverfahrens kann verzichtet werden. Die Kosten werden zwischen den Gemeinden Alt St. Johann, Wildhaus und Grabs aufgeteilt.

In Rechtskraft erwachsen

Ersatzbau Abschnitt Feldweg

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 16. August 2004 den Teilstrassenplan Feldweg genehmigt. Das Projekt sieht vor, einen Abschnitt des Feldweges zu verlegen. An der Klassierung des Feldweges ändert sich nichts, d.h. er bleibt als Gemeindestrasse 3. Klasse (Nr. 3019) eingeteilt.

Da die Änderung an der bisherigen Strassenführung gering ist, wurde im Sinne von Art. 41, Abs. 2, des Kantonalen Strassengesetzes auf die Durchführung des Auflageverfahrens verzichtet. Die unmittelbaren Anstösser haben mittels Unterschrift ihr Einverständnis zum Projekt gegeben.

Am 30. September 2004 hat das Kantonale Baudepartement den vorgeannten Teilstrassenplan abschliessend genehmigt. Mit der kantonalen Genehmigung erlangt das Strassenbauprojekt Rechtskraft.

lukashaus ▶

Hallenbad
öffentliche Badezeiten 2004:

Mittwoch, 15:30 bis 19:00 Uhr
(ab 18:00 Uhr Kinder nur in Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:
am 18. Mai 2004, den Schulsommerferien und den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:
Kinder 2.50 Fr.
Erwachsene 5.00 Fr.
(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashaus Stiftung
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch

Transport Langäulstrasse 4
Muldenservice CH-9470 Buchs
Abbruch Telefon 081 750 05 90
Recycling Fax 081 750 05 91
Erdbewegung
Tiefbau

Strassenbau
Pflästerungen
Verbundsteinplätze

W. KRESSIG AG

BAUEN
Sie auf uns.....

Volg *frisch und fründlich*

Konsumverein Grabs Telefon 081/771 44 64
Hauptladen: Dorf Filialen: Grabserberg

Ganz in Ihrer Nähe

Lebensmittel • Getränke • Weine
Calida • Spielwaren

Verein Chinderhuus Grabs

Der Verein Chinderhuus Grabs bietet nebst der Kindertagesstätte, **Chinderhuus Tubechnopf**, neu den **Mittagstisch Chohldampf** an. Kindergarten- und Schulkinder der Gemeinden Grabs und Gams werden über Mittag betreut und erhalten eine warme Mahlzeit.

Der **Mittagstisch** findet statt am:
Mo, Di, Do, Fr: 11.15 bis 13.00 Uhr,
Pfarreisaal, Schulanlage Widem, Gams
Der Transport ist gewährleistet!

Weitere Informationen:
Mittagstisch Chohldampf
Esther Grässli, Tel. 081 771 20 22

Chinderhuus Tubechnopf
Vreni Eggenberger, Chinderhuus-Leiterin, Tel. 081 740 63 73
Mo bis Fr: 06.45 bis 18.00 Uhr
Spendenkonto: Raiffeisenbank Grabs, 2540312

Transporte / Getränkehandel

Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG
9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

Albert Böni **BMB**
Dipl. Ing. ETH/STA/ELA Bau Management GmbH

Bei Bau und Immobilien,

wir unterstützen Sie zielführend.

wir sind Ihr Ansprechpartner für

- Beratung
- Immobilien-Verkauf - Schätzungen
- Immobilien-Verwaltungen

Tel. 081 740 52 05 • www.bmb-online.ch

Reparaturen sämtlicher Haushaltapparate!

Verkauf und Beratung im Laden,
an der Dorfstrasse 8, in Grabs.

Feurer Grabs
Tel. 081/771 31 13

Umweltfreundlich Festen! Aber wie??

Natürlich mit
«s'Feurers Gschirrmobil».
Rufen Sie uns ganz unverbindlich an.
Eignet sich für jedes Fest!!!

TV - HIFI - VIDEO
SATELLITEN- UND
ANTENNENANLAGEN
VERKAUF, SERVICE
INSTALLATIONEN

RADIO TV LEFÈBVRE

Dorfstrasse 5, 9472 Grabs

Eidg. dipl. und konzessioniert

Telefon 081 771 22 88

SENIOREN HELFEN

SENIOREN BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:
Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:
Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

Handänderungen

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

- bef. Fl. = befestigte Flächen
 EV = Erwerbsdatum des Veräusserers
 GE = Gesamteigentum
 Gfl. = Gebäudegrundfläche
 ME = Miteigentum
 MFH = Mehrfamilienhaus
 Nr. = Grundstücknummer bzw. Alpbuch-Blatt-Nummer
 StWE-WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote
 Whs = Wohnhaus
 Zi-Whg = Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Erbengemeinschaft Eggenberger-Kaufmann Rosina, Grabs (GE) an Eggenberger Heinrich, Grabs / 1871, Spitalstrasse (2'973 m² Wiese, bef. Fl.); 2629, Quader (1'486 m² Wiese, bef. Fl.); ½ ME an Nr. 2662, Quader (155 m² Wiese, bef. Fl.), EV: 01.09.2003

Erbengemeinschaft Eggenberger-Kaufmann Rosina, Grabs (GE) an Vetsch-Eggenberger Rosa, Buchs SG / 2628, Quader (1'527 m² Wiese, bef. Fl.); ½ ME an Nr. 2662, Quader (155 m² Wiese, bef. Fl.), EV: 01.09.2003

Erbengemeinschaft Eggenberger-Kaufmann Rosina, Grabs (GE) an Eggenberger Erwin, Grabs / 2666, Quader (6'663 m² Wiese, bef. Fl.), EV: 01.09.2003

Erbengemeinschaft Eggenberger-Kaufmann Rosina, Grabs (GE) an Quaderer-Eggenberger Gertrud, Schaan FL / 2674, Spitalstrasse 48 (Whs, 2'729 m² Gfl., Gartenanlagen, Wiese, bef. Fl.); Nr. 2675, Quader (1'408 m² Wiese), EV: 01.09.2003

L. Gantenbein & Co. AG, Werdenberg, an Uniwago AG, Mühlehorn GL / Nr. 474, oberer Wässertenweg 2 (2'513 m² Wiese), EV: 19.03.1981, Bel. 142

Heeb-Tinner Luzia, Grabs, an Hofmänner-Frick Ernst und Manuela, Buchs SG (ME zu ½) / Nr. 4672, Kuhnenboden (Whs, Gartenhaus, 779 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 09.12.1987

Schawalder Arno, Grabs, an Urfagol Beteiligungs AG, Buchs SG / Nr. 2084, Staatsstrasse 89 (Whs, Scheune, Schopf, 2'648 m² Gfl., Gartenanlagen, Wiese), EV: 05.10.1999

Bühler-Fischer Ellen, Grabs, und Etter Walter, Grabs (GE / einfache Gesellschaft „Konsortium ELWA“) an Bühler-Fischer Ellen, Grabs, und Etter Walter, Grabs (ME zu ½) / Nr. 1012, Perdeilenstrasse 8 (Whs, Gartenhaus, 1'032 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 09.05.1983

Zivilstands-Nachrichten

Trauungen

03.09. **Grossniklaus Ulrich**, von Beatenberg BE, in Grabs, Steinbergweg 5 und **Schönholzer Katja**, von Bürglen TG und Sulgen TG, in Grabs, Steinbergweg 5, getraut in Grabs

10.09. **Jufer Michael**, von Melchnau BE, in Grabs, Sägenstrasse 6 und **Efthimiou Athina**, griechische Staatsangehörige, in Grabs, Sägenstrasse 6, getraut in Grabs

17.09. **Gantenbein Ralf**, von und in Grabs, Grist 1494 und **Daprà Manuela**, von Brusio GR, in Grabs, Grist 1494, getraut in Grabs

Geburten

06.09. **Beutler Simon**, Sohn des Beutler Christof, von Buchholterberg BE und der Beutler Yvonne, von Buchholterberg BE und Oberriet SG, in Grabs, Buchenweg 1, geboren in Grabs

12.09. **Schneider Riccarda**, Tochter des Schneider Simon, von Sevelen SG und Sennwald SG und der Schneider Rahel, von Sevelen SG, Sennwald SG und Lavin GR, in Grabs, Blumenweg 21, geboren in Grabs

19.09. **Sadiku Ezan**, Sohn des Sadiku Urim, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger und der Sadiku Flurije, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, in Werdenberg, St. Gallerstrasse 50, geboren in Grabs

21.09. **Grossenbacher Lisa**, Tochter des Grossenbacher Daniel, von Affoltern im Emmental BE und der Grossenbacher Eva, deutsche Staatsangehörige, in Grabs, Werdenstrasse 73, geboren in Grabs

22.09. **Macic Marina**, Tochter des Macic Ivo, kroatischer Staatsangehöriger und der Macic Snjezana, kroatische Staatsangehörige, in Grabs, Arvenweg 2, geboren in Grabs

23.09. **Baumgartner Aneira**, Tochter des Baumgartner Martin, von Weiach ZH und der Baumgartner Martina, von Weiach ZH, Bertschikon ZH und Rüti ZH, in Grabs, Grabserberg, Vilier 2202, geboren in Grabs

28.09. **Nuredini Miran**, Sohn des Nuredini Naim, von Grabs und der Nuredini Seferije, mazedonische Staatsangehörige, in Grabs, Werdenberg, Städtli 50, geboren in Grabs

29.09. **Vetsch Bruno**, Sohn des Vetsch Christian, von Grabs und der Vetsch Silvia, von Grabs und Fläsch GR, in Grabs, Grabserberg, Salen 2152, geboren in Grabs

Nachtrag vom August

11.08. **Lindenau Jana**, Tochter des Lindenau Thomas, von Grabs und der Lindenau Jeanette, von Grabs und Wil ZH, in Grabs, Marktstrasse 1, geboren in Grabs

Todesfälle

01.09. **Vetsch Christian**, geb. 22.12.1946, von und in Grabs, Staatsstrasse 111, verheiratet mit Vetsch geb. Wittwer Heidi, gestorben in St. Gallen

20.09. **Gantenbein Anna**, geb. 21.04.1912, von und in Grabs, Stütlihus, ledig, gestorben in Grabs

Altauto-Entsorgungsaktion

Einmalige und sehr kostengünstige Gelegenheit, ausgediente Fahrzeuge und Maschinen umweltgerecht zu entsorgen.

Datum / Zeit

Donnerstag, 28. Oktober 2004, 8.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 17.00 Uhr

Ort

Heinrich Eggenberger & Cie. AG, Spitalstrasse 50, 9472 Grabs

Anmeldung für Abholung

Tel. 081 771 25 25

Kosten

CHF 50.00

Auto (ganz, mit Pneu, Batterie und Öl)

CHF 120.00

Auto bei Abholung (unbedingt telefonisch voranmelden).

Nur Barzahlung möglich!

Bau- und Landwirtschaftsmaschinen (maximal 10 Tonnen, Breite / Höhe 2.5 m, Länge 8 m) werden gratis entgegengenommen.



In einem Haus kann immer etwas passieren!

Undichter Hahn? Verstopfte Leitung? Rohrbruch? Zu kalt?

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen! Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

VSCI CARROSSERIE

Walter Messmer



9472 GRABS

Im Stüdtli

Telefon 081 • 771 44 79



SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50
Telefon 081 771 32 54
Fax 081 771 32 50

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung in den Stützpunkten
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs
Schulanlage Hof, 9473 Gams

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs
Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams
Post-Konto 90-10350-9

Kaffeemaschinen

- Reparatur
- Service
- Verkauf
- Aller Marken

**jura Saeco Solis
Rotel Turmix
Krupps Nespresso
Ferrari Amici**

Kaffeemaschinen Center
Chunerstrasse 17
9470 Buchs
Tel. 750 04 33



IHRE AGENTUR FÜR ALLE VERSICHERUNGEN

Wir finden für Sie die besten Leistungen zum günstigsten Preis.



SCHLEGEL & PARTNER AG

NEUTRALE VERSICHERUNGS-
UND VERMÖGENSBERATUNG

FABRIKSTRASSE 1 9472 GRABS
TELEFON 081-750 38 00

eltern-notruf ostschweiz

071 - 244 20 20

**Montag / Dienstag /
Donnerstag / Freitag
14:00 bis 17:00 Uhr**

**Telefonische und ambulante
Beratung:**

**für Eltern, die mit ihren
Kindern nicht mehr
zurechtkommen**

**für Drittpersonen, die
über die Situation eines
Kindes beunruhigt sind.**



VETSCH

Bedachungen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Telefon: 081 750 36 36, Telefax: 081 750 36 30
info@vetsch-bedachungen.ch, www.vetsch-bedachungen.ch

- Optimal AG
- eidg. dipl. Malermeister
- Ochsenandstr. 4
- 9472 Grabs

OPTIMAL

Telefon 081 740 65 15 ■
Fax 081 740 65 16 ■
E-Mail optimalag@optimalag.ch ■
www.optimalag.ch ■

Ihr Malerteam vom Ort



HARU GmbH
Hans Rupf
Immobilien & Treuhand
Postgebäude, 9472 Grabs
Tel.: 081 771 18 04
E-Mail: treuhand@haru.ch
www.haru.ch

Ihr Ansprechpartner bei:

- Verkauf von Liegenschaften
- Beratung bei Liegenschaftsübertragungen
- Erbangelegenheiten
- Steuern

Haben Sie Geldsorgen?

Tipps für eine erfolgreiche Schuldensanierung

Wer bemerkt, dass das Geld knapp wird, wenn Rechnungen unbezahlt bleiben und sich die Mahnungen häufen, sollte eine Budgetberatungsstelle aufsuchen, bevor sich Betreibungen stapeln und bevor die Schulden in die Zehntausenden von Franken steigen. Nachfolgend finden Sie einige hilfreiche Hinweise, wie Sie sich bei finanziellen Problemen am besten verhalten.

MK. / hv. - Die grössten Chancen auf eine Lösung haben immer die Probleme, die frühzeitig erkannt werden. Der Gang auf die Beratungsstelle und vielmehr noch das vorangehende Eingeständnis, finanzielle Probleme zu haben und sie selber nicht lösen zu können, sind bestimmt unangenehm und mit viel Schuld- und Schamgefühlen belastet. Doch jeder kann einmal, aus welchen Gründen auch immer, in eine finanziell verzwickte Lage kommen. Vielfach sind es zu hohe Fixkosten (teure Wohnung, geleastes Auto, hohe Handyrechnung, kostspielige Hobbies, luxuriöse Ferien, unvorhergesehene Zahnarztkosten) aber auch eine Scheidung oder Arbeitslosigkeit kann zu finanziellen Schwierigkeiten führen. Die Beratungsstellen sind dazu da, die Situation zu verbessern und fällen keine moralischen Urteile!

Dauer einer Schuldensanierung

In der Praxis herrscht die Faustregel, dass eine Schuldensanierung etwa in drei Jahren (oder höchstens ein paar Monate mehr) abgeschlossen werden können muss. Längere Schuldensanierungen gelten als nicht sinnvoll, da der Zeitpunkt des Abschlusses aus psychologischen und praktischen Gründen absehbar sein sollte.

Unter Umständen ist es ratsam, einen Privatkonkurs einzuleiten. Damit bleiben die Schulden zwar bestehen, doch der Schuldner zieht mit dem Konkurs einen Strich unter die bisherige Geschichte und kann erst wieder von den Gläubigern belangt werden, wenn er sich wirtschaftlich erholt hat. Allerdings müssen hierfür bestimmte Bedingungen erfüllt sein. Ein Privatkonkurs ist zum Beispiel rechtsmissbräuchlich, wenn er ausschliesslich dazu dient, die Gläubiger zu schädigen, sich der Bezahlung von Alimenten zu entziehen oder sich der eingegangenen Verpflichtungen zu entledigen ohne Aussicht auf einen wirtschaftlichen Neubeginn. Bevor aber ein Privatkonkurs in Betracht gezogen werden kann, müssen bereits andere Bemühungen gegenüber den Gläubigern gescheitert sein.

Eigene Motivation

Wer eine Schuldensanierung durchführen will, muss die aktuelle finanzielle Situation bis ins Detail offenlegen. Ausserdem ist es unabdingbar, das erstellte Budget zuverlässig einzuhalten, keine neuen Schulden zu machen und bereit zu sein, einige Zeit lang auf manches, was vorher vielleicht eine Selbstverständlichkeit war, zu verzichten.

Auch professionelle Schuldensanierungsstellen können unter Umständen Betreibungen nicht abwenden. Damit eine Schuldensanierung zustande kommt, müssen alle Gläubiger mit dem vorgeschlagenen Budget und der angebotenen Raten- oder Abschlagszahlung einverstanden sein. Auch die beste und erfahrenste Schuldensanierungsstelle ist auf den „Goodwill“ der Gläubiger angewiesen!

Tipps

Nachstehend finden Sie einige Hinweise für den richtigen Umgang in schwierigen finanziellen Situationen:

1. Stellen Sie ein Budget auf; das macht das monatliche Einteilen leichter und übersichtlicher. Versuchen Sie, das Budget einzuhalten. Zahlen Sie fixe Kosten wie beispielsweise Krankenkassenprämien sowie Steuern in monatlichen Raten.
2. Wenn Ihre Einnahmen und Ausgaben dauernd im Ungleichgewicht sind, ist es Zeit, sich beraten zu lassen. Eine örtlich zuständige Schulden- bzw. Budgetberatungsstelle befindet sich z.B. bei den Sozialen Diensten Werdenberg (Tel. 081 750 08 40).
3. Geben Sie nur Geld aus, das Ihnen gehört.
4. Nehmen Sie bei einem finanziellen Engpass mit Ihren Gläubigern Kontakt auf, erklären Sie Ihre Lage und unterbreiten Sie einen Zahlungsvorschlag, den Sie aber auch halten können.
5. Stopfen Sie alte Löcher nicht mit neuen.
6. Vorsicht: Ein Klein- oder Konsumkredit löst das Problem nicht, sondern verschärft es. Das teure Geld erhöht die monatlichen Fixkosten.
7. Wenn Sie finanzielle Löcher mit Kredit- und Kundenkarten zu stopfen versuchen, machen Sie sich unter Umständen strafbar. Dies ist insbesondere kontraproduktiv und verschärft Ihre Last.

8. Hände weg von kommerziellen Schuldensanierungsbüros! Ihre Dienstleistungen sind teuer und versprechen zu viel. Ihr Schuldenberg steigt weiter. Auf keinen Fall werden Ihre Schulden „übernommen“.
9. Lassen Sie sich beraten, bevor der erste Zahlungsbefehl hereinflattert. Ist eine Einkommenspfändung erst einmal eingeleitet, haben Sie neben Ihren finanziellen Schwierigkeiten auch noch mit Problemen bei Stellen- und Wohnungssuche zu rechnen.
10. Hat die Schuldenspirale bereits begonnen, stellen Sie sich den Problemen und laufen Sie nicht davon. Erledigen Sie den schweren, unbeliebten Gang auf das Betreibungsamt innert Frist. Nehmen Sie die Termine des Betreibungsamtes nicht wahr, machen Sie sich strafbar und können allenfalls durch die Polizei zugeführt werden. Die Kosten für solche Massnahmen haben Sie neben den rechtlichen Konsequenzen ebenfalls zu tragen. Prüfen Sie die Forderungen und Nebenforderungen. Es ist Ihr gutes Recht auf ungerechtfertigten Verzugskosten Teilrechtsvorschlag zu erheben.

Menschen mit permanenten Geldsorgen raten wir, Plastikkarten überhaupt nicht mehr zu benutzen und auf Barzahlung zu wechseln. Wer es sich leisten kann, sollte kaufen und nicht leasen oder abzahlen (TV, Auto, etc.). Ebenfalls ratsam ist, die hohe Anspruchshaltung zurückzuschrauben. In finanziell guten Zeiten lohnt es sich, nicht den letzten Franken auszugeben sondern für schlechte Zeiten vorzusorgen.

Fachstellen und Literatur

- ◆ ASB, Hashubelweg 7, 5014 Gretzenbach, Tel. 062 849 42 45 (Merkblätter, Berechnungshilfen, Adressen). www.asb-budet.ch
- ◆ „Reden über Schulden“ - ein Ratgeber für Betroffene. CHF 10.00 plus Versandkosten. Erhältlich bei der Fachstelle für Schuldenfragen, Postfach 620, 8055 Zürich.
- ◆ „Mit Geld richtig umgehen“, Beobachterratgeber, ISBN 3 85569 281 5, CHF 19.00.
- ◆ „Auskommen mit dem Einkommen“, ein Buch der Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Budgetberatungsstellen. Zu kaufen online bei www.exlibris.ch, CHF 29.00.

**20 Jahre
Radball-
Plausch-Turnier**

12. / 13. November 2004

Ort:

Turnhalle Kirchbünt, Grabs

Organisation:



Information bei:

Peter Eberhard
Tel. 081 771 35 76



**Chlaus- und
Weihnachtsmarkt
Grabs**

04. Dezember 2004

Wer hat wieder Interesse an
einem Stand?

Informationen unter:

Natel 079 389 48 49
Ueli Vetsch

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2004

**Veranstaltungen
Oktober**

20. Skiclub Grabs
Beginn JO-Training

22. fabriggli Werdenberg
20.00 Uhr: Bliss, A-Cappella-Sextett,
aus der Region

22. / 29.10. und 05. / 12. / 26.11.
Elternbildung Werdenberg
18.30 bis 20.00 Uhr, Burgerau:
Kurs „Angst vor Hunden“, Auskunft
und Anmeldung: 081 771 43 71

23. Heimatbühne Werdenberg
20.00 Uhr, MZH Unterdorf:
Theatervorführung

23. fabriggli Werdenberg
20.00 Uhr: Die goldene Boos

**24. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**
17.00 Uhr, evang. Kirche Buchs:
Gottesdienst (kein Morgengottesdienst
in Grabs)

27. fabriggli Werdenberg
17.00 Uhr: Ophelias Schattentheater,
Figurentheater Lupine

29. fabriggli Werdenberg
20.00 Uhr: Deutsch ist dada

30. Heimatbühne Werdenberg
20.00 Uhr: MZH Unterdorf:
Theatervorführung

31. Heimatbühne Werdenberg
14.00 Uhr, MZH Unterdorf:
Theatervorführung



20. / 21. November 2004

Ort:

Mehrzweckhalle Unterdorf

Organisation:

Männerriege Grabs
UHC Rangers Grabs-Werdenberg

Informationen bei:

Hehli Tony, Tel 081 771 36 59
Birchmeier Ralf, Tel 081 740 50 25

**Grabser Seniorinnen
und Seniorentreffen
Information**

Alle Bemühungen, eine neue Leitung für
die Durchführung der Seniorinnen- und
Seniorentreffen zu finden, waren leider
erfolglos. Die Unterhaltungsnachmittage
werden somit aufgehoben.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen
und Teilnehmer für das Verständnis und
die langjährige Treue!

Wie Sie vielleicht wissen, finden im
Kirchgemeindehaus die Alters- und Rot-
kreuznachmittage statt. Die Organisato-
ren würden sich freuen, wenn sie recht
viele neue Seniorinnen und Senioren
willkommen heissen dürften. Die Daten
und Zeitangaben werden jeweils im
Grabser Gemeindeblatt (Veranstaltun-
gen) und im W & O publiziert.

**Hans und Ruth Eggenberger,
Spitalweg 3, 9472 Grabs**



**Aktivitäten
Skiclub Grabs**

20. Oktober 2004
Beginn JO-Training

**Nächste Ausgabe
des Grabser
Gemeindeblattes:**

Dienstag, 16. November 2004

Inserat- und Textannahme bis spätes-
tens **Donnerstag, 04. November
2004 bei der Gemeinderats-
kanzlei**

**Öffnungszeiten
Rathaus und Bauamt**

Montag bis Freitag
08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr

Vorbehalten bleiben selbstver-
ständlich Besprechungen aus-
serhalb dieser Zeiten nach Ver-
einbarung.

**Selbstverteidigungskurs
für Oberstufenmädchen**

Samstag / Sonntag,
06. / 07. November 2004 in Grabs

Auskünfte und Anmeldung:
Elternbildung Werdenberg
081 771 43 71

elternbildung_werdenberg@hotmail.com
www.elternbildung.ch

Veranstaltungen November

01. Ornithologischer Verein
Nistkastenkontrolle

01. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
14.00 Uhr: Ökum. Besinnung für die Verstorbenen mit Pfrn. D. Hess / Beate Kaschel (zuerst in der Kirche, dann auf dem Friedhof)

03. Samariterverein
Vereinsübung

05. / 06. Heimatbühne Werdenberg
20.00 Uhr, MZH Unterdorf:
Theatervorführung

06. Werdenberger Buuramart

06. fabriggli Werdenberg
19.30 Uhr: Rundum Rossini,
Kulinarium / Klassik und Erzählungen

07. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
Reformations- und Taufsonntag
09.30 Uhr: Abschiedsgottesdienst mit Abendmahl von Pfrn. D. Hess,
Mitwirkung Kirchenchor

07. Trachtengruppe Werdenberg
13.00 - 17.00 Uhr, Aula Kirchbünt:
Volkstümlicher Nachmittag

08. Landfrauen
Landfrauentreff - Vortrag

08. Werdenberger Wald- und Umweltschule
Hauptversammlung mit anschliessendem Diavortrag

10. Samariterverein
Beginn Kurs Notfälle bei Kleinkindern,
Anmeldung: Tel. 081 771 29 81

10. fabriggli Werdenberg
17.00 Uhr: Kleine Raupe,
Gespielt vom Peutertheater

12. / 13. Velo-Motoclub
Turnhalle Kirchbünt:
Radball-Plauschturnier

13. fabriggli Werdenberg
20.00 Uhr: Rudi Berger and the
Three World Band

13. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
13.00 – 17.00 Uhr: Missionsbazar

14. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Beerle

16. IG Grabs
Pago Anlass

17. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
20.00 Uhr, Schulhaus Grabserberg:
Bibelstunde

19. fabriggli Werdenberg
20.00 Uhr: Das Leben ist viel zu kurz,
um offene Weine zu trinken

20. / 21. UHC-Rangers Grabs-W'berg
Unihockey-Dorfturnier

21. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit
Sozialdiakon H. Egli

21. - 24. fabriggli Werdenberg
Kerzenziehen

26. Rotes Kreuz
14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus:
Altersnachmittag,
Abholdienst: 081 771 39 65

26. / 27. Samariterverein
Nothilfekurs,
Anmeldung: Tel. 081 771 29 81

27. fabriggli Werdenberg
20.00 Uhr: more maids -
Irish Folk live

28. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
Taufsonntag / 1. Advent
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Beerle,
Mitwirkung Männerchor
19.00 Uhr: Abendgottesdienst

30. Skiclub Grabserberg
Laufen (Clubmeisterschaft)

30. Grabser Hallengenossenschaft
GV und Terminkonferenz der Vereine

Missionsbazar

Samstag, 13. November

13.00 bis 17.00 Uhr

Verkauf von Handarbeiten für Gross und Klein, div. Socken, Puppenkleider, Schürzen, Gestecke etc.

Für das leibliche Wohl sorgt eine reichhaltige Kaffeestube.

Der Erlös dieses Bazars geht vollumfänglich an bewährte Missions- und Hilfswerke.

Für das Backen von Kuchen sind wir Ihnen sehr dankbar. Gerne nehmen wir Ihr Gebäck am Samstag ab 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus entgegen.

Der Missionsverein freut sich auf Ihren Besuch.

Sanierung der Werdenstrasse

Die Werdenstrasse ist auf dem Abschnitt Staatsstrasse bis Werdenweg / Bülsweg sanierungsbedürftig. Der Gemeinderat hat deshalb ein Sanierungsprojekt ausarbeiten lassen, welches er anlässlich einer Info-Veranstaltung der interessierten Bevölkerung gerne vorstellen möchte:

**Einladung
zu einer Info-Veranstaltung**

Dienstag, 16. November 2004

20.00 Uhr

Aula Schulhaus Kirchbünt

Der Gemeinderat hofft, dass der Einladung zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgen.

Der Gemeinderat

Einwohnerstand

am 30. September 2004

| | |
|--|---------|
| Einwohnerstand Total | 6'477 * |
| davon Grabser Bürger | 2'422 |
| Niedergelassene | 2'989 |
| Wohnaufenthalter / Nebenniedergelassene | 69 |
| Ausländer | 997 * |

* inkl. 68 Saisoniers, Kurz-, Wohnaufenthalter, Asylbewerber, vorläuf. Aufgenommene, Schutzbedürftige, Grenzgänger EG/EFTA.

118

FEUERWEHR GRABS - dein neues Hobby?

Feuerwehrpflichtig sind Frauen und Männer vom vollendeten 20. bis zum vollendeten 49. Altersjahr. Eine Einteilung kann bis zum 30. Altersjahr erfolgen.

Für Rückfragen wende dich bitte an das Feuerwehrkommando:

Ueli Vetsch, 079 344 14 32 oder
per E-Mail: ueli.vetsch@grabs.ch

Entlassungs- und Einteilungsgesuche (von bisher Nichtfeuerwehrpflichtigen, von bisher Ersatzpflichtigen und von Neuzugezogenen) sind bis **Donnerstag, 18. November 2004**, schriftlich einzureichen an:

Feuerwehrkommando Grabs, Marktstrasse 11, 9472 Grabs



Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

www.lippuner-emt.com

**Sind Sie mit nullachtfünfzehn Lösungen
zufrieden?**

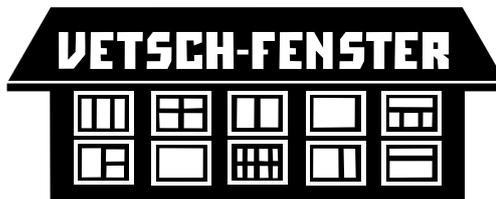
Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau
Gässli 2 9472 Grabs
Telefon 081/771 31 77
Telefax 081/771 45 14
info@vetsch-fenster.ch
www.vetsch-fenster.ch



**Ihr Fachbetrieb für Holzfenster,
Holz-Metallfenster
und Kunststoff-Fenster**

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass
fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere
Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren
Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.

GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

Spenglerei Scmitär
AG

KUBIK

9470 Buchs • Groffeldstr. 8 • Tel. 081 756 14 30

Der richtige Partner
rund ums Wasser...

**KOMPETENT
UND
ZUVERLÄSSIG**

Sanitäre Anlagen
Spenglerarbeiten
Blitzschutzanlagen

DER PROFI FÜR RENOVATIONEN, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG



**WERNER
GANTENBEIN AG**

ZIMMERARBEITEN
INNENAUSBAU
BEDACHUNGEN

9472 GRABS • TEL. 081 771 22 97 • NATEL 079 681 22 97

Rii-Seez-Net



Das regional-globale Kommunikationsnetz für Radio-, Fernseh- und Internetdienste.
Tel. 081 750 35 00 • Fax. 081 750 35 01 • gemeinde.grabs@grabs.ch • www.grabs.ch

Ortsgemeinde - Wohin?

Sie bestimmen die Richtung!

Die monetäre Betrachtungsweise des Waldes zeigt, es lohnt sich gesamtwirtschaftlich, den Wald mit seinen vielfältigen Funktionen zu erhalten und zu pflegen, selbst wenn es die Steuerzahlenden auch etwas kostet. Noch bleibt allerdings die Frage zu klären, wie die anfallenden Aufwendungen gerecht verteilt werden können. Diese wie bisher hauptsächlich den Waldbesitzern aufzubürden, ist in einer Zeit tiefer Holzpreise und roter Zahlen bei der Waldbewirtschaftung für die Ortsgemeinde Grabs auf Grund ihrer finanziellen Lage nicht mehr möglich.

WE. - Die an der letzten Bürgerversammlung veröffentlichten Zahlen sprechen für sich (siehe Diagramme). Trotz der Vielzahl der Waldprodukte und Leistungen, bleibt die Holzernte die einzige direkte Ertragsmöglichkeit für die Waldbesitzer. Alle übrigen Produkte werden als Allgemeingut unentgeltlich konsumiert und dies sind nicht wenige.

Der Wald bietet Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten, Erholungsraum, Schutz vor Steinschlag und Lawinen, Bau- und Energieholz sowie Einkommen und Arbeitsplätze.

Ein beträchtlicher Teil des naturreinen Trinkwassers stammt aus dem Wald und bei Hochwasser wirkt dieser als Wasserspeicher.

Wald und Holz speichern Kohlenstoff, leisten damit einen Beitrag zur Klimastabi-

lisierung und bieten zudem den einzigen nachwachsenden Rohstoff in der Schweiz.

Der Wald dient als Erholungsgebiet für Wanderer, Biker und weitere Entspannungssuchende.

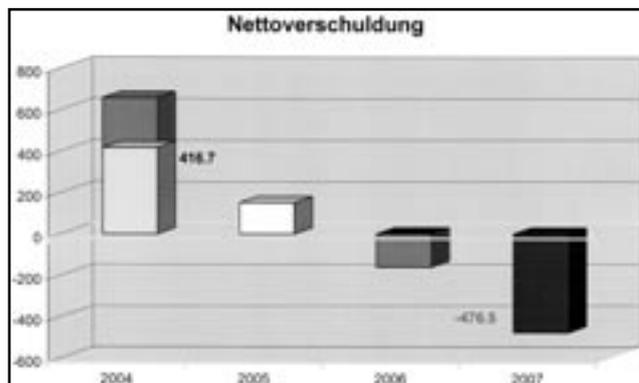
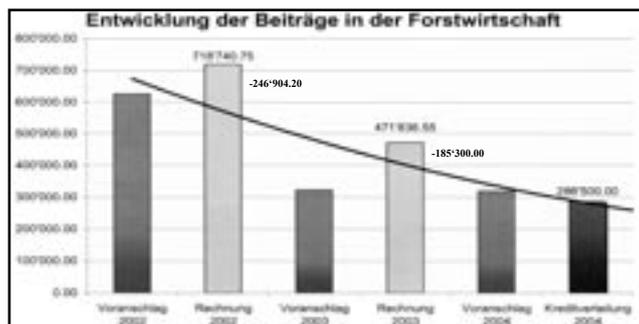
Sammler finden die begehrten Früchte und Pflanzen des Waldes.

Bisher wurden diese Leistungen indirekt vom Steuerzahler über Beiträge des Bundes und Kantons entschädigt. Den Sporbemühungen des Bundes und des Kantons ist leider auch der Begriff „Nachhaltigkeit“ zum Opfer gefallen, obschon Politiker ihre Sporbemühungen unter diesem Begriff rechtfertigen.

Nachhaltig ist eine Gesellschaftsform, welche die Bedürfnisse der heute Lebenden erfüllt, ohne die Lebensgrundlagen und Bedürfnisse zukünftiger Generationen zu beeinträchtigen.

Nun stellen sich grundsätzliche Fragen:

- Muss der Mensch dem Wald und unseren Alpen dienen oder dienen diese dem Menschen?
- Braucht die Natur den Menschen?
- Benötigen zukünftige Generationen unsere Wälder und Alpen aus wirtschaftlichen Gründen?
- Ist Nutz- und Erholungswald in der Zukunft noch lebensnotwendig?



... und im Speziellen an die Bevölkerung von Grabs:

Wie weit darf ein Leistungsabbau bei der Ortsgemeinde gehen, zum Beispiel:

- durch vermehrte mechanisierte Holzernte von privaten Unternehmern;
- keine Schlagräumungen mehr;
- keine Pflegemassnahmen und Pflanzungen mehr;
- keinen Unterhalt der Ortsgemeindestrassen mehr;
- keine Alppflege mehr;
- Minimalisierung der Beziehung zu den über 120 Vertragspartnern;
- keine Öffentlichkeitsarbeit mehr.

Wir müssen uns diesen offenen Fragen und den veränderten Bedingungen stellen! Heute und nicht erst morgen! Als grösster Waldbesitzer und Grundeigentümer von Grabs ist die Ortsgemeinde bei der Erfüllung der bisherigen Leistungen im Alleingang nicht mehr überlebensfähig!

Die Zukunft der Ortsgemeinde ist nicht alleine das Problem der Ortsbürger, sondern die gesamte Bevölkerung (Steuerzahler) ist betroffen.

Welchen Weg wollen SIE einschlagen?

Entscheiden SIE mit, IHRE Meinung dient den Behörden als Wegweiser für die Lösung der offenen Fragen. Ortsverwaltungsrat und Gemeinderat wollen, zusammen MIT DER BEVÖLKERUNG VON GRABS, aktiv an einer Lösung arbeiten.

Wir laden SIE deshalb am Freitag, 29. Oktober 2004, 20.00 Uhr, in der Aula der Schulanlage Kirchbünt Grabs zur aktiven Mitarbeit ein. Wir bitten um Ihre Anmeldung bis 24. Oktober 2004 (siehe Inserat).

ORTSGEMEINDE wohin?

An der Bürgerversammlung 2004 wurden die aus den Sparmassnahmen von Bund und Kanton sowie aus der Entwicklung in der Forstwirtschaft resultierenden Zahlen für die Ortsgemeinde Grabs aufgezeigt.

Ortsverwaltungsrat und Gemeinderat wollen, zusammen mit der Bevölkerung aus Grabs, aktiv an einer Lösung arbeiten.

Ziele der Ortsgemeinde sind:
Erhalten von:
 Arbeitsplätzen
 Leistungen für die Bevölkerung
 Naturgütern
 Infrastrukturen

Wir laden Sie zur aktiven Mitarbeit ein:

Freitag, 29. Oktober 2004
um 20.00 Uhr, Aula Kirchbünt

Anmeldung bis 24.10.2004 unter:
 Telefonnummer: 081 771 18 38
 Telefaxnummer: 081 771 30 16
 E-Mail:
walter.eggenberger@ortsgemeinde-grabs.ch

Ortsverwaltungsrat Grabs
 Gemeinderat Grabs



Das nächste Gewitter
kommt bestimmt!

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

www.lippuner-emt.com

Fühlen Sie sich bei Blitz und Donner sicher?

Ob allgemeine Spenglerei- oder Blitzschutzarbeiten
– wir sind ihr kompetenter Partner vor der Haustür.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik



**Hier fehlt
Ihr Inserat**

Wenn auch Sie im Grabser Gemein-
deblatt inserieren möchten, so set-
zen Sie sich mit der Redaktion in
Verbindung (081 750 35 22 oder
gemeinde.grabs@grabs.sg.ch).

Altpapier

Kaufen laufend Altpapier
in Grossmengen zu **Bestpreisen!**

Waggon verladen oder abgeholt.

Isa Heiri

Seit 1915 Ihr Entsorgungs-Profi

Heinrich Eggenberger & Cie. AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 25 25
www.EggenbergerAG.ch

Grabser Schuhverkauf



Schuelädeli

Offen: Montag – Donnerstag
08.00–11.00 • 13.30–16.30

Fabrikstrasse • 081 771 42 00

RVT

**Schwierig, ohne die RVT
optimale Versicherungs-
lösungen zu realisieren.**

Peter Lippuner
eidg. dipl. Versicherungsfachmann

RVT Versicherungs-Treuhand AG

9472 Grabs
Tel. 071 763 73 72, Fax 071 763 73 74
www.rvt.ch, p.lippuner@rvt.ch



Malerbetrieb

Edi Schädler GmbH
Stockenhofstr. 7
9472 Grabs

Tel. 081 771 30 65
Fax 081 771 74 65
Mobile 079 681 82 92

Schlegel + Hofer
Dipl. Architekten AG
Mühleweg 8
9477 Trübbach
Tel. 081/783 12 56
Fax 081/783 15 82

schlegel.hofer@bluewin.ch

Stütlistrasse 4
9472 Grabs
Tel. 081/771 61 18
Fax 081/771 61 20

**Schlegel + Hofer
Architekten**

Neu in Grabs

**dipl. malerpolier
lippuner monika**

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH

malergeschäft

VETSCH
bauunternehmung

Christian Vetsch AG · CH-9472 Grabs · www.vetschbau.ch

**Vertrauens-
sache**

Basler
Versicherungen

Jonas Pfiffner, Sägenstrasse 4
081 755 61 11 oder 081 771 60 80
E-Mail: jonas.pfiffner@basler.ch

Leonhard Eggenberger,
Laufenbrunnenstrasse, 081 771 34 19



Herzliche Gratulation

07. November 1909
Mock-Gantenbein Ursula,
First 2469, 9472 Grabs

08. November 1910
Aemisegger-Müller Margeritha,
Postweg 2, 9472 Grabs

09. November 1910
Fluri-Grob Barbara,
Stockengasse 16, 9472 Grabs

16. November 1911
Küng-Keller Gertrud,
Stütlihus, 9472 Grabs

15. November 1912
Vetsch-Eggenberger Anna,
Stütlihus, 9472 Grabs

13. November 1913
Zulliger-Eggenberger Magdalena,
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

25. November 1914
Sprecher-Vetsch Elsbeth,
Stütlihus, 9472 Grabs

27. November 1916
Vetsch-Stricker Kaspar,
Büntlistrasse 38, 9472 Grabs

05. November 1917
Lippuner-Fuchs Christian,
Nesslenbühlweg 1, 9470 Werdenberg

17. November 1917
Schwegler-Rüesch Margreth,
Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

21. November 1920
Eggenberger-Vetsch Burkhard,
Bachweg 2, 9472 Grabs

24. November 1920
Imholz-Lenherr Maria,
Staatsstrasse 104, 9472 Grabs

02. November 1921
Eggenberger-Hilty Katharina,
Bongertstrasse 4, 9472 Grabs

21. November 1922
Eggenberger Agatha,
Stütlihus, 9472 Grabs

20. November 1923
Fuchs Anna,
Winnenwis 2383, 9472 Grabserberg

26. November 1923
Stockhammer-Wöhs Eva Dr. med.,
Bongertstrasse 9, 9472 Grabs

20. November 1924
Schlegel-Gibellini Walter,
Stütlistrasse 5, 9472 Grabs

22. November 1924
Grässli-Senn Anna,
Staudenstrasse 2, 9472 Grabs

28. November 1924
Eggenberger-Lippuner Katharina,
Werdenstrasse 49, 9472 Grabs

Wir gratulieren allen im November geborenen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen allen und ganz speziell unseren
vorstehenden Jubilarinnen und Jubilaren (80 und älter)
alles Gute und einen frohen Lebensabend.



Landi

GÜNSTIGE PREISE

Kartoffeln
Rüebli
Zwiebeln

Getränke

Lagerobst
Stockkräben
Einschneide-Kabis

Weine

GROSSE AUSWAHL

Mit höflicher Empfehlung

LANDI GRABS

Telefon 771 26 64

VOLKSTÜMLICHER NACHMITTAG

Trachtengruppe Werdenberg

Trio Sennagruess und ... ?

Wir freuen uns auf alle Musikanten,
Sänger, Jodler, Tänzer,
Zuhörer und Zuschauer,
Jung und Alt!

Sonntag, 07. November 2004
Aula Kirchbünt, Grabs
13.00 - 17.00 Uhr

Festwirtschaft - Tombola
Eintritt frei

profest

GETRÄNKE PARTY SERVICE FEUERWERK

Qualitätsweine aus:
Schweiz / Liechtenstein
Österreich / Italien
Frankreich / Spanien
div. Mineral- und
Süsswasser

Stiegl Bier
Puntigamer Bier
Gösser
Maisel's Weisse
Krombacher
Sonnenbräu
Kritzenthaler (alkoholfrei)

Lagerverkauf:
Holandweg 3
CH-9472 Grabs
Mi. bis Fr. ab
17.00 Uhr
Samstagvormittag

Hauslieferdienst:
Hans Gantenbein
Tel: 081 771 35 75
Mobil: 079 328 52 58

Samariter
Gemeindeverein Grabs

„Neue Seuchen – Geiseln der modernen Welt“

Der Samariterverein Grabs organisiert am

Mittwoch, 03. November 2004
um 20.00 Uhr
in der
Aula, Oberstufenzentrum Kirchbünt

einen öffentlichen Arztvortrag zum Thema „neue Infektionserkrankungen“, wie SARS, Vogelgrippe, Influenza etc.

Referent
Dr. Hoffmann, Infektiologe,
Münsterlingen

natürlich einheimisch *Molkerei Grabs*

Molkerei Grabs Dorfstrasse 10 9472 Grabs Tel +41 81 771 38 28

DO 28. – SA 30. OKT

AKTION GRABSER RAHM

1/4l CHF 2.50 statt CHF 3.30
1/2l CHF 4.50 statt CHF 5.90
1l CHF 6.00 statt CHF 9.10

KÄSE DES MONATS:

Bündner Bergkäse

Fondue-Mischung

Hausmischung fix fertig

| | | |
|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 1kg CHF 15.00 statt CHF 20.00 | 1kg CHF 22.00 statt CHF 26.00 | 2 Person CHF 11.00 statt CHF 13.00 |
| 3 Person CHF 16.00 statt CHF 18.50 | 4 Person CHF 20.00 statt CHF 24.00 | 5 Person CHF 25.00 statt CHF 30.00 |

Vor 100 Jahren gegründet Krankenpflegeverein Grabs feiert Jubiläum

Der Krankenpflegeverein Grabs wurde vor 100 Jahren gegründet. Am 01. Dezember 2004 findet im Spitex Stützpunkt eine Jubiläumsfeier statt.

UB. - Die Notlage von Kranken und Betagten zu Beginn des letzten Jahrhunderts war dem Ortspfarrer Jenny und einigen Frauen des evangelischen Frauenvereins Ansporn, das Wort Jesu: „*Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan*“, in die Tat umzusetzen.

Leider sind die Gründungsakten nicht erhalten geblieben. Glücklicherweise wurde bereits zum 25-jährigen Bestehen des Vereins eine kleine Jubiläumsschrift verfasst, welche die Gegebenheiten und die Motivation der Gründer dokumentierte. Darin ist festgehalten, dass Gottes Geist einige Menschen in Grabs, besonders Frauen aus dem evangelischen Frauenverein, damals noch Frauenarmenverein genannt und den Gemeindepfarrer Jenny so bewegte, dass sie an der offensichtlichen Notlage bei vielen Krankheitsfällen einfach nicht mehr vorbeisehen konnten. So wurde erwogen, eine Gemeindegewerkschwester anzustellen. Es reifte rasch die Erkenntnis, dass zur Beschaffung der Mittel - die Gemeindepflege sollte für die Armen unent-

geltlich durchgeführt werden - eine eigene Trägerschaft ins Leben gerufen werden müsste.

Pfarrer Jenny erwirkte beim Diakonissenhaus Riehen die Entsendung einer Diakonisse, die am 01. Dezember 1904 ihren Dienst als Krankenschwester aufnahm. Gleichzeitig wurde der Krankenpflegeverein Grabs gegründet und während Jahrzehnten durch die evangelische Kirchgemeinde Grabs, insbesondere durch die verschiedenen Pfarrer und den evangelischen Frauenverein getragen und geprägt. Die steigende Nachfrage nach Dienstleistungen wie Hauspflege, Haushilfe, Mahlzeitendienst, Fahrdienste, Vermietung von Krankenmobilen usw. bewog den Krankenpflegeverein vor einigen Jahren, sich mit dem Hauspflegeverein zusammen zu schliessen und unter dem Namen „Spitex Grabs“ aufzutreten.

Für die Gemeindegewerkschwester galt es vor 100 Jahren nicht nur Kranke zu pflegen, sondern auch am Waschzuber zu stehen, als Küchenchef zu figurieren und mit Wischer und Putzeimer umzugehen. Der Weg wurde zu Fuss bewältigt und arbeitsrechtliche Regelungen waren keine einzuhalten. Die Pflege wurde nach eigenen Wertvorstellungen ausgeübt, musste aber

gegenüber dem Arzt und der Vereinskommission verantwortet werden. Der Lohn deckte allenfalls den bescheidenen Lebensunterhalt der Diakonisse.

Heute arbeiten vier Pflegefachfrauen, eine Hauspflegerin und acht Haushelferinnen für die Spitex. Die Mitarbeiterinnen müssen sich an Qualitätsvorgaben und gesetzliche Normen halten sowie bedarfs- und ressourcenorientiert arbeiten. Im Vordergrund steht immer der hilfe- und pflegebedürftige Mensch. Das Kernelement der Spitextätigkeit ist die unterstützende Beziehung zu den Klienten. Sie werden nicht nur „versorgt“, sondern zur Erhaltung ihrer Selbständigkeit gezielt unterstützt und gefördert. Die Dienstleistungen sind nicht mehr gratis, werden aber weit unter den Selbstkosten berechnet. Der Verein ist auf die Unterstützung durch die Gemeinde und nach wie vor auf Zuwendungen angewiesen. Zur Zeit unterstützen 284 Einwohner von Grabs die Spitex als Mitglied, mit einem Jahresbeitrag von 50 Franken.

Aus Dankbarkeit für die wohlwollende Anerkennung, welche die Spitex Grabs von allen Seiten erfahren darf, laden wir alle ein, am Mittwoch, 01. Dezember 2004, mit uns im Stützpunkt Grabs das 100-Jahr-Jubiläum zu feiern.

Schulrats- verhandlungen

Fördermassnahmen

Der Schulrat bewilligte für 17 Kinder die Aufnahme oder die Verlängerung der Logopädietherapie. Neun Kinder konnten die Logopädietherapie abschliessen. Für weitere 22 Kinder wurde eine Legasthenietherapie beschlossen. Vier Kinder konnten die Legasthenietherapie abschliessen. Ebenfalls beschlossen wurde die Verlängerung der integrativen Förderung für zwei Schüler. Für einen weiteren Schüler wurde über die Weiterbeschulung in der Time-Out-Klasse entschieden.

Es kommt gelegentlich vor, dass Eltern eines Schülers oder einer Schülerin einer Therapie nicht zustimmen. Der Schulrat akzeptiert diese Entscheidung jeweils, weist aber auch darauf hin, dass die Therapiestunden meist so gut belegt sind, dass oftmals bei einer späteren Zusage die Therapie nicht sofort aufgenommen werden kann, sondern mit einer Wartezeit zu rechnen ist.

Schulveranstaltungen

Die schönen Frühherbsttage wurden von den meisten Schulklassen für die Herbstwanderung genutzt. Auch wurde noch die

eine oder andere Schulreise durchgeführt. In der Oberstufe fanden die Elternabende für die 1. Sekundarschüler und -schülerinnen sowie der 1. Realschüler und -schülerinnen statt.

Sicherheit

Der Schulrat setzt sich bereits seit einiger Zeit mit dem Thema Sicherheit auseinander und hat deshalb eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Diese Arbeitsgruppe hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit der Umsetzung des Themas „Sicherheit“ in Bezug auf das Schulwesen beschäftigt und hat in der Zwischenzeit bereits konkrete Lösungsansätze erarbeitet. Der Schulrat nahm anlässlich eines Zwischenberichtes der Sicherheitsbeauftragten, Ursi Pfiffner-Dietsche, zur Kenntnis, dass die geplanten Massnahmen wohl Verbesserungen bei der Sicherheit bringen, aber trotzdem nicht zu einem starren Regelwerk mit vielen Vorschriften und noch mehr Formularen verkommen. Der Schulrat appelliert dabei auch an die Verantwortung der Erziehungsberechtigten.

Beitragssätze

Das Amt für Schulgemeinden hat der Schulgemeinde Grabs die Beitragssätze im indirekten Finanzausgleich für das Jahr 2005 mitgeteilt. An die Lehrerbese-

wird ein Beitrag von 37 % (vorher 39 %) und an die Amortisationslasten ein solcher von 11 % (vorher 13 %) bezahlt. Für das Budget 2005 muss deshalb mit einer weiteren Zunahme bei diesen Kostengruppen gerechnet werden.

Sanierung und Erweiterung Schulhaus Grabserberg

Der Schulrat informierte sich über den Stand der Planung betreffend Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Grabserberg. Die Eingabe des Bauprojektes an das Erziehungsdepartement ist erfolgt. Der Schulrat erwartet nun von den Behörden in St. Gallen einen raschen Entscheid, damit das Projekt dem Grabser Stimmbürger so bald als möglich zur Beurteilung und Abstimmung vorgelegt werden kann.

Wahlen

Der Schulrat nimmt das Ergebnis der Wahlen vom 26. September 2004 zur Kenntnis. Als Schulratspräsident wurde Diego Forrer gewählt, neue Schulrätin wird Marlyse Alpiger-Hangartner, neuer Schulrat Marcel Lippuner. Ursi Pfiffner-Dietsche, Gertrud Weber-Christen, Robert Vetter und Heiri Vetsch wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Ressortaufteilung wird zu einem späteren Zeitpunkt anlässlich einer gemeinsamen Schulratssitzung vorgenommen.

Chinderhuus mit Mittagstisch

Traditionelles Familienmodell stimmt nicht mehr

Nach harten Jahren darf der Verein Chinderhuus Grabs endlich aufatmen. Erfreuliche Kinderzahlen in der Kindertagesstätte Chinderhuus Tubechnopf und eine zunehmende Akzeptanz in der Öffentlichkeit lassen zuversichtlich in die Zukunft blicken. Der ab 09. August 2004 geplante Mittagstisch Chohldampf Gams-Grabs konnte zwar mangels Anmeldungen nicht gestartet werden, dessen Wichtigkeit ist für den Verein Chinderhuus Grabs und das Betreuungsteam des Mittagstisch Chohldampf jedoch unbestritten.

AM. - Erfahrungsgemäss weiss man, dass Angebote für familienergänzende Kinderbetreuung eine lange Anlaufzeit haben. Sobald im Durchschnitt ca. drei Kinder das Angebot nutzen wollen, soll



Organisation und Betreuung vom Mittagstisch Chohldampf: v.l.: Margrith Lenherr, Erika Wenk, Esther Grässli, es fehlt: Regula Kaiser.

es losgehen. Für passende Angebote in der Kinderbetreuung muss auch in Zukunft gesorgt sein. Gesellschaftsstrukturen und Arbeitswelt verändern sich und eine gute Betreuung der Kinder ist und bleibt wichtig. Das traditionelle Familienmodell mit lebenslanger Ehe, starrer Rollenteilung mit Mann als Ernährer und Frau als Hausfrau und Mutter wird durch vielfältige

Formen des Zusammenlebens abgelöst und ist Ausdruck einer Individualisierung unserer Gesellschaft. Mutter sein - gleich nicht erwerbstätige Hausfrau - stimmt für viele Frauen heute nicht mehr, oder nur noch für kurze Zeit. Dies hat mehrere Ursachen: zum einen investieren Frauen heute mehr Zeit und Geld in ihre Ausbildung als noch vor ein oder zwei Generationen und haben daher mit Recht das Bedürfnis, das Erlernte auch anzuwenden. Zudem zwingt eine hohe Scheidungsrate immer mehr Frauen in die Erwerbstätigkeit - sei es aus einer konkreten Scheidungssituation heraus oder sei es auch nur prophylaktisch um im Notfall nicht vor dem Nichts zu stehen. Nicht zuletzt gibt es auch genügend Ehepaare, bei denen der Verdienst des Mannes nicht ausreicht um die Familie durchzubringen, und die Frau muss einem Verdienst nachgehen. Die Hauptverantwortung über die Erziehung bleibt allerdings bei den Eltern. Um diese für die Gesellschaft wichtige Aufgabe wahr zu nehmen brauchen die Eltern eine stützende Infrastruktur in der Gemeinde. Der Verein Chinderhuus Grabs ist sich dieser Bedeutung bewusst und ist bestrebt, das Angebot immer wieder aktuell zu gestalten.

Das Thema familienergänzende Kinderbetreuung wird immer wieder aufgegriffen, so zum Beispiel an einer Tagung zum Thema „Chancengleichheit für den Mann“, oder auch am Schulungsprogramm zum Thema „Führen-Leiten“ mit verschiedenen Coaching-Modulen, die vom Kanton St. Gallen, zur Weiterbildung der Vorstandsmitglieder von Kindertagesstätten, angeboten werden. Der Vorstand des Vereins Chinderhuus Grabs nutzt solche Gelegenheiten und nimmt an verschiedenen Veranstaltungen und Weiterbildungen teil, um auf dem neuesten Stand zu bleiben, das Angebot laufend zu überprüfen, gegebenenfalls auch anzupassen. Mit dem Mittagstisch soll eine weitere Lücke gefüllt werden.

Sehen und gesehen werden

Viele Zweiradfahrer - vor allem Schüler - fahren bei Einsetzen der Dämmerung und bei Dunkelheit ohne Licht. Wer ohne Licht fährt, gefährdet nicht nur sich selber, sondern auch Andere.

Wir appellieren an alle Verkehrsteilnehmer: „Schalten Sie das Licht zu Ihrer Sicherheit ein“!



Mittagstisch

Der Mittagstisch findet im Pfarreisaal in der Schulanlage Widem in Gams statt. Die Öffnungszeiten sind: Mo, Di, Do, Fr, von 11.30 Uhr bis 13.15 Uhr. Der Transport von Grabs nach Gams ist gewährleistet.

Nähere Angaben erhalten Sie von Esther Grässli-Frankhauser, Tel. 081 771 20 22.

Chinderhuus

Das Chinderhuus Tubechnopf ist von Mo bis Fr von 06.45 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne die Chinderhuus-Leiterin, Vreni Eggenberger, Tel. 081 740 63 73.